

ABAPéro 24. April 2024
Infopavillon Zukunft Bahnhof Bern
Führung: Kurt Bärtsch, pens. SBB Mitarbeiter

Der Zugang Pavillon befindet sich auf Niveau Postautostation, zwischen Postautoparking und Medbase, neben den 3 Liften Parking/ Aufgang Uni Länggasse.



Oder via Lifte/ Treppe Unterführung Mitte Bahnhof bis Niveau 1.Geschoss. Führungen auf der Baustelle sind aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Ausnahme: am Tag der offenen Baustelle 7. Sept. 2024

21 interessierte Frauen trafen sich im Infopavillon. Anhand von Fotos, Plänen und Modellen erläuterte uns Herr Bärtsch die wechselvolle Geschichte des Bahnhofs Bern. Der zweitgrösste Bahnhof der Schweiz ist den zukünftigen Pendlerströmen, trotz Homeoffice, nicht mehr gewachsen.

Der Ausbau des Bahnhofes erfolgt unter laufendem Betrieb. Dafür wird immer ein SBB-Perron für den Bahnverkehr gesperrt. Während dieser Zeit werden jeweils die Perrons erhöht für den selbständigen, behindertengerechten Zugang der Züge. Zur Kompensation des fehlenden Perrons wurde die Geleise 9 + 10 verlängert und Geleise 49 + 50 gebaut. Erschlossen sind diese Gleise 49 + 50 mit der «Metall-Schlange» Richtung Westen.

Der RBS-Bahnhof wird «verlegt» und die Züge werden neu 3 Geschosse tiefer unterhalb der SBB-Geleise in einer neuen Halle ankommen. Der RBS-Bahnhof wird von 3 Stellen aus erbaut, resp. ausgebrochen: Henkerbrännli (unterhalb Bierhübeli), Installationsplatz Eilgut (gegenüber Reithalle) und Laupenstrasse (gegenüber Finma). Der Zugang zum neuen RBS-Bahnhof er-



folgt über eine Zwischenebene und die neue grosse Unterführung Mitte. Der Zugang zu dieser Unterführung Mitte erfolgt via Länggasse, Hirschengaben/ Bubenberg und der bestehenden Personenunterführung SBB.

Die bestehende Personenunterführung und der Ausgang Welle wird mit einem neuen Zugang Länggasse und Hirschengaben/ Bubenberg ergänzt. SBB Immobilien erstellt über dem Zugang Bubenberg einen Ersatzneubau. Dieser ist momentan bereits 3 Geschosse hoch.

Die Stadt Bern wird im Zusammenhang des neuen Zuganges die Pendlerströme entflechten und die Weiterführung zum Hirschengraben verbessern. Die Statue «Adrian von Bubenberg» wird voraussichtlich in die Mitte des Hirschengraben «gezügelt».

Nach der informativen Führung trafen wir uns zum Apero und Gedankenaustausch in der Café Bar «Stellwerk» unterhalb der Parkterrasse.



Weitere Hintergrundinformationen
www.zukunftbahnhofbern.ch

Öffnungszeiten Infopavillon:
Mi. 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
Gruppen ab 10 Personen sind vorgängig
anzumelden
Der Infopavillon ist geschlossen an Feiertage
und in der Ferienzeit:

info@zukunftbahnhofbern.ch

Text: Brigitte Langguth
Fotos: Brigitte Langguth, Irene Ehret